



IHK-NEWSLETTER OSTWESTFALEN INTERNATIONAL

Oktober 2023

Inhaltsverzeichnis (gewünschte Überschrift anklicken)

▶ INTERNETADRESSE DES MONATS	3
Semiconductor Alert System – Halbleiter-Warnsystem (Lieferkette).....	3
Auslandsmesseprogramm des Landes NRW	3
▶ VERANSTALTUNGEN	3
Geschäftsreisen nach China: Was hat sich geändert? - online	3
7. Jobbörse in Istanbul	3
▶ UNTERNEHMERREISEN	3
Schweden: Unternehmerreise – Nachhaltiges Bauen.....	3
▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
Nicht vergessen: Änderung des Lieferkettengesetzes ab 2024 – wer ist betroffen?	4
A1-Bescheinigung: Neues Meldeportal ab Oktober 2023	4
Neue Halbleiter-Projekte in Deutschland, der EU und Asien angekündigt	4
BMEL fördert Kompetenzstellen für die Agrar- und Ernährungswirtschaft	4
▶ LÄNDERNOTIZEN	5
IHK International: Wir beraten Sie gerne.....	5
China: Neue Vertriebsmöglichkeit für Lebensmittelexporteure	5
China: Regelungen zu generativer KI	5
China: Steuererleichterungen für Expats in China bis 2027 verlängert.....	5
Indien: Unseriöse Anbieter im Bereich E-Visum	6
Marokko: Import Promotion Desk eröffnet Regionalbüro	6
Schweden: AHK startet KI-Satelliten in Stockholm	6
Schweden bleibt ein interessanter Markt für Medizinprodukte	6
Thailands Umsatzsteuersteuer weiterhin bei 7 Prozent	6
Ukraine: Bundesregierung erweitert Investitions Garantien	7
USA: Deutsche Maschinenbauer auf Platz 1	7
▶ ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT	7
IHK International: Wir beraten Sie gerne.....	7

Algerien: Voraussetzungen für die Kennzeichnung von nach Algerien eingeführten Lebensmitteln als "Halal".....	7
Russland: Importverbot für Lebensmittel aus EU gilt bis Ende 2024	8
Russland: EU-Leitfaden Sanktionen für Unternehmen	8
Türkei: Exporter Producer Information Form für Textilexporte muss beglaubigt sein.....	8
UK verschiebt erneut Importkontrollen.....	8
Ukraine: Gemeinsames Versandverfahren	8
USA: Stahl- und Aluminiumprodukte aus der EU.....	8
BMWK und BAFA erheben ab 2024 Gebühren für Kriegswaffenkontrolle, Ausfuhrkontrolle und Investitionsprüfung	9
Auskunft Zollverwaltung: Änderung der Kontaktdaten	9
Exportkontrolle: Gebührenordnung tritt in Kraft.....	9
Import: Zollanmeldung für Post- und Kuriersendungen.....	9
Ausfuhrgenehmigung: Merkblatt „Allgemeine Genehmigungen (AGG)“	9
ATLAS-Ausfuhr: Infos zu AES 3.0	10
Zoll-Anmeldungen – AES 3.0 und Versand ATLAS 9.1	10
Zoll-Ausfuhranmeldungen – aktuelle Übersicht der Genehmigungs-codierungen und elektronischen Abschreibung erschienen.....	10
EU-Einfuhrverbot für Eisen- und Stahlwaren – Kodierung bei Zoll-Importmeldung	10
EU-Untersuchung: Umgehung von Handelsschutzmaßnahmen im Bereich Stahl.....	10
EU-Dual-Use Verordnung: Aktualisierung der Anhänge	10
EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr.....	11
NEU: IHK-Netzwerk Zoll und Außenwirtschaft	11
► MESSEN	12
NRW-Förderprogramm „Messe meets Mittelstand“.....	12
► PUBLIKATIONEN	12
Beschaffung und Logistik in Nordafrika.....	12

▶ INTERNETADRESSE DES MONATS

Semiconductor Alert System – Halbleiter-Warnsystem (Lieferkette)

Wenn Ihr Unternehmen Kenntnis von einer Unterbrechung der Halbleiter-Wertschöpfungskette in der EU hat oder mit einer solchen konfrontiert ist, können Sie dieses in das Warnsystem der EU eintragen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Auslandsmesseprogramm des Landes NRW

Das Land NRW unterstützt daher kleine und mittlere Unternehmen aus NRW im Rahmen seiner Außenwirtschaftsförderung mit einem breit angelegten Messeprogramm.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ VERANSTALTUNGEN

Geschäftsreisen nach China: Was hat sich geändert? - online

Nach drei Jahren der Abschottung nehmen die Geschäftsreisen aus Deutschland nach China wieder zu. Worauf müssen sich Reisende einstellen? Was hat sich geändert? Darüber diskutieren Expertinnen und Experten im Rahmen des Webinars am **16. Oktober 2023**. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)

7. Jobbörse in Istanbul

Die Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer (AHK) in der Türkei veranstaltet am **25. November 2023** in Istanbul die 7. Jobbörse. Die Veranstaltung bringt Studierende, Absolventen und Jobsuchende aus der Türkei und Deutschland mit internationalen und nationalen Firmen zusammen. Besonders für Fachkräftesuchende bietet die Veranstaltung eine gute Gelegenheit, potenzielle Mitarbeitende kennenzulernen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ UNTERNEHMERREISEN

Schweden: Unternehmerreise – Nachhaltiges Bauen

Vom **19. bis 21. März 2024** führt die Deutsch-Schwedische Handelskammer (AHK), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine geförderte Geschäftsanbahnungsreise nach Schweden durch. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen. Ziel der Reise ist es, deutschen Unternehmen und Herstellern von Baustoffen für nachhaltiges und ressourceneffizientes Bauen mit Fokus Holzbau den schwedischen Markt näherzubringen und den Einstieg in die beiden Märkte zu erleichtern. Anmeldeschluss ist der 19. November 2023.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Nicht vergessen: Änderung des Lieferkettengesetzes ab 2024 – wer ist betroffen?

Ab dem 1. Januar 2024 wird der Geltungsbereich auf Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern ausgedehnt. Das mag für manchen Mittelständler zunächst nach Entwarnung klingen. Doch es gibt gute Gründe, dass sich auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ebenfalls mit der Thematik befassen sollten. Als Zulieferer sind sie Teil der Lieferkette. Haben Sie Kunden mit mehr als 1.000 Mitarbeitern? Dann sollten Sie sich dringend informieren. Wir haben für Sie eine eigene Website zum Thema „Lieferkettensorgfaltsgesetz“ erstellt. Dort finden Sie alle wichtigen Informationen, Tools und Musterschreiben.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

A1-Bescheinigung: Neues Meldeportal ab Oktober 2023

Wer berufsbedingt ins europäische Ausland reist, benötigt die A1-Bescheinigung als Nachweis über die sozialversicherungsrechtliche Zuständigkeit. Viele Lohnabrechnungsprogramme bieten Schnittstellen zur Beantragung der A1-Bescheinigung bei der Krankenkasse der Beschäftigten an. Unternehmen ohne eine solche Software sowie Selbstständige können die Software der Gesetzlichen Krankenversicherung (ITSG) nutzen. 2024 wird der Betrieb von sv-net dauerhaft eingestellt. Ab 4. Oktober 2023 steht allen Unternehmen für die Beantragung der A1-Bescheinigung das neue SV-Meldeportal zur Verfügung. Bis Ende 2023 sind sowohl das alte sv-net als auch die neue Plattform SV-Meldeportal parallel nutzbar.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Neue Halbleiter-Projekte in Deutschland, der EU und Asien angekündigt

gtai - Die GTAI hat 64 Projekte in 15 Ländern erfasst, von der Front-end-Fertigung bis zum nachfolgenden Packaging und Testing. Die meisten Investitionen sind in den USA angekündigt (12), aber Deutschland liegt mit zehn Projekten schon auf Rang 2. In Taiwan und Japan sind jeweils acht Investitionsprojekte vermerkt, aber selbst an kleineren Standorten wie Singapur (5) und Malaysia (3) werden neue Halbleiterkapazitäten geschaffen. Für den Hightech-Standort Südkorea wurden zwar nur vier Projekte angekündigt, dafür entsteht dort in Yongin das möglicherweise weltweit größte Megacluster, in das langfristig bis zu 230 Milliarden US-Dollar (US\$) fließen sollen.

Wählen Sie in der Tabelle das Land und sie erhalten die dazugehörigen Projekte.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

BMEL fördert Kompetenzstellen für die Agrar- und Ernährungswirtschaft

Mit einem Pilotprojekt fördert das BMEL die Bildung von Kernkompetenzen im Ausland. Zu den Aufgaben einer Kompetenzstelle gehört es, Informationen zu Marktstrukturen, Zöllen, Einfuhrbedingungen und -genehmigungen bereitzustellen. Das Portfolio einer Kompetenzstelle beinhaltet außerdem Beratungsgespräche und Geschäftspartnervermittlungen für deutsche Unternehmen. Jede Kompetenzstelle baut ein Kontaktnetzwerk im In- und Ausland auf und wird mit der deutschen Botschaft, GTAI-Korrespondenten und den deutschen Exportfachverbänden zusammenarbeiten. Kompetenzstellen gibt es aktuell in China, Japan, südliches Afrika, VAE und Vietnam.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ LÄNDERNOTIZEN

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Länder und Märkte – Arabien, Asien und Russland

Ines Ratajczak, Referatsleitung International

Tel. 0521 554-101 E-Mail: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de



Länder und Märkte – Afrika, Amerika und Europa

Jan Lutz Müller, Referent International

Tel. 0521 554-250 E-Mail: j.mueller@ostwestfalen.ihk.de



Entsendung, Reisehinweise, Visafragen, Zoll

Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Tel. 0521 554-232 E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de

China: Neue Vertriebsmöglichkeit für Lebensmittelexporthändler

Der Lebensmittelmarkt in China hat enormes Potenzial, ist aber auch mit hohen Kosten und komplexen rechtlichen Rahmenbedingungen verbunden. Der Cross-Border E-Commerce Online-Shop „German Food and Beverage National Pavilion“ auf Tmall Global, JD Worldwide und Tik Tok Worldwide (geplante Eröffnung Mitte Oktober) ist eine Vertriebsplattform in China für deutsche Lebensmittelunternehmen. Von Anfang an begleitet er Unternehmen bei der Erschließung des chinesischen Marktes und bietet einen One-Stop-Service von lokaler Lagerung über Zollerklärungen bis hin zum Verkauf und After-Sales. Das Projekt wird von der AHK Greater China geleitet, wobei der Pavillon exklusiv von der Partnerfirma DCTA betrieben wird.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

China: Regelungen zu generativer KI

gtai - Seit 15. August 2023 sind in China die "Interim Measures for the Management of Generative Artificial Intelligence Services" bezüglich des Angebots generativer KI-Dienste in Kraft. Die 24 Artikel umfassenden Übergangsbestimmungen gehören zu den ersten derartigen KI-Regeln der Welt überhaupt. Sie enthalten Vorgaben für Anbieter generativer KI-Dienste und basieren insbesondere auf dem chinesischen Cybersicherheitsgesetz, dem Datensicherheitsgesetz sowie dem Gesetz zum Schutz persönlicher Daten. Die Bestimmungen gelten innerhalb Chinas. Werden entsprechende KI-Dienste außerhalb Chinas der Öffentlichkeit in China bereitgestellt, kann Chinas nationale Cyberspace-Behörde Verstöße gegen chinesisches Recht den zuständigen Institutionen zur Maßnahmenergreifung melden

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

China: Steuererleichterungen für Expats in China bis 2027 verlängert

gtai - Wie das chinesische Finanzministerium und die staatliche Steuerverwaltung bekannt gaben, wird die Option bestimmter steuerfreier Zuwendungen für in China ansässige Expatriates erneut verlängert bis zum 31. Dezember 2027.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Indien: Unseriöse Anbieter im Bereich E-Visum

Die AHK warnt vor unseriösen Anbietern. Benutzen Sie für die Beantragung Ihres E-Visums für Indien die offizielle Seite der indischen Regierung:

<https://indianvisaonline.gov.in/evisa/tvoa.html>

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Marokko: Import Promotion Desk eröffnet Regionalbüro

Das Import Promotion Desk (IPD), eine Initiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), ist nun auch in Marokko mit einem Regionalbüro vertreten. Das IPD unterstützt europäische Importeure dabei, geeignete Lieferanten in Partnerländern zu finden und diese auf den europäischen Markt vorzubereiten.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Schweden: AHK startet KI-Satelliten in Stockholm

Mit dem zunehmenden Einsatz von generativer KI ist dieses Thema nicht mehr aus den Diskussionen über Europas Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft wegzudenken. Der von der Bundesregierung vorgelegte Aktionsplan unterstreicht die Relevanz von KI-Innovationen für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland und Europa. Die Deutsch-Schwedische Handelskammer und der KI Park Berlin gründen nun einen Satelliten in Stockholm, um die Zusammenarbeit zu fördern. Schweden ist ein Hotspot und ein wichtiger Markt für digitale Technologie und KI in Europa. Der KI Park Satellit Stockholm soll eine zentrale Plattform für den Austausch von Expertinnen und Experten bieten.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Schweden bleibt ein interessanter Markt für Medizinprodukte

gtai - Zwar verfügt Schweden im regionalen Vergleich über die stärkste heimische Produktion von Medizinprodukten; dennoch ist der Großteil der Erzeugnisse, nämlich knapp 70 Prozent, für den Export bestimmt. Entsprechend bieten sich deutschen Herstellern gute Absatzmöglichkeiten. Zahlreiche Krankenhausprojekte werden derzeit im Land angestoßen und umgesetzt, denn ein Großteil der Einrichtungen ist inzwischen in die Jahre gekommen. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen technischen Standards und können dem gestiegenen Patientenaufkommen kaum noch gerecht werden. Entsprechend viele der etablierten Kliniken müssen modernisiert werden.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Thailands Umsatzsteuersteuer weiterhin bei 7 Prozent

gtai - Der Standardsatz der Mehrwertsteuer liegt nach dem thailändischen Revenue Code bei zehn Prozent. Die Regierung des Landes legt allerdings bereits seit einigen Jahren einen niedrigeren Satz von sieben Prozent fest. Als sich dieser Stichtag nun näherte, beschloss das Kabinett, dass der Umsatzsteuersatz von sieben Prozent noch bis zum 30. September 2024 fortgelten soll.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Ukraine: Bundesregierung erweitert Investitionsgarantien

Mit der Erweiterung der Investitionsgarantien unterstreicht die Bundesregierung ihr großes Interesse, dass deutsche Unternehmen ihre Geschäftsbeziehungen zu ukrainischen Partnern aufrechterhalten und ausbauen. Bislang wurden Eigentumsschäden bis zum vollständigen Verlust der Investments gedeckt. Nunmehr wird der staatliche Schutz auch auf Konvertierungs- und Transferrisiken für Zins- und Tilgungszahlungen ausgeweitet. Im Fokus stehen damit auch langfristige Kredite, die deutsche Firmen (zusätzlich zu der üblichen Eigenkapitalbeteiligung) zur Finanzierung ukrainischer Tochtergesellschaften einsetzen. Bis zum Jahr 2025 werden außerdem die Antragsgebühren (mit Ausnahme des jährlichen Garantieentgelts in Höhe von 0,5 % des abgesicherten Kredits) für Projekte in der Ukraine ausgesetzt. Dies gilt für bestehende und künftige Darlehen.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

USA: Deutsche Maschinenbauer auf Platz 1

gtai - Während die Konkurrenten aus Japan und China schwächeln, fährt Deutschland auf der Überholspur. Der US-Maschinenmarkt soll sich bis 2032 verdoppeln. Landwirte investieren in neue Technik. Infrastrukturausbau treibt die Nachfrage nach Maschinen. Starke Impulse kommen auch von der Nahrungsmittelindustrie.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht
Tel. 0521 554-232 E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de



Sascha Cosentino, Zoll und Außenwirtschaftsrecht
Tel. 0521 554-198 E-Mail: s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de

Algerien: Voraussetzungen für die Kennzeichnung von nach Algerien eingeführten Lebensmitteln als "Halal"

Das algerische Ministerium für auswärtige Angelegenheiten informiert die Delegation der Europäischen Union in Algerien über die Anforderungen zur Kennzeichnung von importierten Lebensmitteln als "halal" und stellt klar, dass Milch anderen Anforderungen unterliegt, die vom Ministerium für Landwirtschaft festgelegt werden. Sie akzeptieren vorübergehend "halal"-Zertifikate, die von anerkannten Zertifizierungsstellen in den Herkunftsländern der Produkte ausgestellt wurden, die nicht in der bereitgestellten Liste aufgeführt sind.

[DETAILS >](#)[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Russland: Importverbot für Lebensmittel aus EU gilt bis Ende 2024

Russland hat das Importverbot für bestimmte Lebensmittel aus dem Westen um ein weiteres Jahr bis Ende 2024 verlängert.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Russland: EU-Leitfaden Sanktionen für Unternehmen

Die Kommission hat einen Leitfaden für europäische Unternehmen veröffentlicht, wie sie bei ihren Geschäftspartnern Risiken der Umgehung von Sanktionen erkennen, bewerten und verstehen können – und wie sie diese Risiken vermeiden können. Dieser Leitfaden gibt einen allgemeinen Überblick: Was müssen die Wirtschaftsbeteiligten in der EU tun, um die im EU-Recht vorgeschriebene Sorgfaltspflicht zu erfüllen?

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Türkei: Exporter Producer Information Form für Textilexporte muss beglaubigt sein

Die Botschaft der Republik Türkei weist darauf hin, dass das Formular "Exporter Producer Information Form" für Textilexporte in die Türkei von der Industrie- und Handelskammer bescheinigt werden muss. Nach der IHK-Bestätigung schließt sich eine konsularische Legalisierung an.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

UK verschiebt erneut Importkontrollen

Die britische Regierung hat zum fünften Mal die Einführung von Importkontrollen infolge des EU-Austritts des Landes verschoben. Laut neuem Zeitplan sollen neue Kontrollen ab dem 31. Januar 2024, dem 30. April 2024 sowie dem 31. Oktober 2024 greifen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Ukraine: Gemeinsames Versandverfahren

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 ist die Ukraine dem Übereinkommen über ein gemeinsames Versandverfahren und dem Übereinkommen zur Vereinfachung der Förmlichkeiten im Warenverkehr beigetreten. Von der Europäischen Kommission wurde eine Guidance veröffentlicht, die vom staatlichen Zolldienst der Ukraine für Wirtschaftsbeteiligte erstellt wurde, die das gemeinsame Versandverfahren in die Ukraine und aus der Ukraine nutzen möchten.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

USA: Stahl- und Aluminiumprodukte aus der EU

Im Oktober 2021 einigten sich die USA und die EU auf eine vorübergehende Aussetzung der in 2018 verhängten Section-232-Zölle auf Stahl und Aluminium sowie der Vergeltungszölle der EU. Die US-Zölle wurden durch ein Zollkontingent ersetzt, in dessen Rahmen Stahl- und Aluminiumprodukte aus der EU in festgelegten Mengen zollfrei auf den US-Markt gelangen. Für Importe aus der EU, die über diese Quoten hinaus gehen, werden weiterhin Zölle in Höhe von 25 Prozent auf Stahl und zehn Prozent auf Aluminium erhoben. Derzeit verhandeln die USA und die EU über ein Global Arrangement on Sustainable Steel and Aluminum, um globale Klimaziele zu erreichen sowie für die weltweiten Überkapazitäten eine dauerhafte Lösung zu finden. Der US-Vorschlag sieht die Einführung von Zöllen vor, die je nach Kohlenstoffintensität des Herstellungsprozesses progressiv ansteigen würden. Brüssel bevorzugt einen Ansatz auf der Grundlage des Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM), der Importe von Industrieprodukten auf der Grundlage ihres Kohlenstoffgehalts besteuert und Anfang 2026 vollständig in Kraft tritt. In den Gesprächen mit den USA hat die EU vorgeschlagen, CBAM mit traditionellen handelspolitischen Schutzinstrumenten zu kombinieren, um die Grundlage für ein Abkommen zu schaffen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

BMWK und BAFA erheben ab 2024 Gebühren für Kriegswaffenkontrolle, Ausfuhrkontrolle und Investitionsprüfung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) informiert, dass die Besondere Gebührenverordnung für die Kriegswaffenkontrolle, Ausfuhrkontrolle und Investitionsprüfung in Kraft getreten ist. Sie ist unter folgendem Link abrufbar: https://www.recht.bund.de/eli/bund/BGBl_1/2023/248. Die Gebührenerhebung beginnt ab dem 1. Januar 2024. Wie das BMWK weiter berichtet, werden für den Bereich der Exportkontrolle BMWK und BAFA die betroffenen Unternehmen zeitnah vor dem Beginn der Erhebung noch detaillierter über die Einzelheiten der Verordnung und das weitere Prozedere informieren.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Auskunft Zollverwaltung: Änderung der Kontaktdaten

Wirtschaftsbeteiligte können sich für allgemeine fachliche Fragen mit Zollbezug an die Zentrale Auskunft der Zollverwaltung wenden. Wie die Generalzolldirektion (GZD) mitteilt, haben sich Änderungen bei den Hotline- und Faxnummern der Zentralen Auskunft der Zollverwaltung sowie bei den E-Mail-Adressen des Service Desk Zoll ergeben.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Exportkontrolle: Gebührenordnung tritt in Kraft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) informiert, dass die [Besondere Gebührenverordnung](#) für die Kriegswaffenkontrolle, Ausfuhrkontrolle und Investitionsprüfung am 15. September 2023 verkündet wurde und somit jetzt in Kraft getreten ist. Ab 1. Januar 2024 werden somit für Genehmigungen im Rahmen der Ausfuhrkontrolle Gebühren erhoben. Wie das BMWK weiter berichtet, werden für den Bereich der Exportkontrolle BMWK und BAFA die betroffenen Unternehmen zeitnah vor dem Beginn der Erhebung noch detaillierter über die Einzelheiten der Verordnung und das weitere Prozedere informieren.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Import: Zollanmeldung für Post- und Kuriersendungen

Wie die Zollverwaltung mitteilt, steht seit dem 19. September 2023 eine weitere Möglichkeit der Zollanmeldung - die Internetanmeldung für Post- und Kuriersendungen (IPK) - zur Verfügung. Mit dieser internetbasierten Fachanwendung können Post- und Kuriersendungen mit einem Sachwert bis 150 Euro sowie private Geschenksendungen aus Drittstaaten mit einem Sachwert bis 45 Euro angemeldet werden. Die IPK wird für private Sendungsempfänger sowie für Unternehmen zur Verfügung gestellt, welche nicht ATLAS-Teilnehmer sind. Die IPK wird online über das Zoll-Portal angeboten und ist dort nach erfolgter Registrierung bzw. Anmeldung für Privatpersonen und Unternehmen unter der Dienstleistung „Grenzüberschreitender Warenverkehr“ zugänglich.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Ausfuhrgenehmigung: Merkblatt „Allgemeine Genehmigungen (AGG)“

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat zum 1. September 2023 Änderungen sowie fünf neue AGG bekanntgegeben. Das Merkblatt zu „Allgemeinen Genehmigungen und diesbezügliches Registrier- und Meldeverfahren“ informiert zu den verschiedenen AGG und den verbundenen Registrier- und Meldeverfahren.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

ATLAS-Ausfuhr: Infos zu AES 3.0

Mit der ATLAS-Info 0393/2023 stellt der Zoll klar, dass die Art des Beförderungsmittels z. B. „LKW“ (in Großbuchstaben) angegeben werden kann, wenn die Angabe des mutmaßlichen Kennzeichens nicht möglich ist.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

Zoll-Anmeldungen – AES 3.0 und Versand ATLAS 9.1

ATLAS-Übergreifend (AES 3.0 und Versand ATLAS 9.1) informiert der Zoll zur Zertifizierung von Teilnehmersoftware und Umstellung der Teilnehmer über Aktualisierung der Termine für Ausfuhr AES und Versandverfahren NCTS. Am 1. Dezember 2023 endet die verbindliche Einführungsfrist für die Inbetriebnahme der gemäß dem UZK-Arbeitsprogramm vorgesehenen elektronischen Systeme AES und NCTS-Phase 5. Der Termin ist im Zollkodex der Union verankert und zeitlich nicht verschiebbar.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

Zoll-Ausfuhranmeldungen – aktuelle Übersicht der Genehmigungscodierungen und elektronischen Abschreibung erschienen

Der Zoll hat das "Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung" aktualisiert.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

EU-Einfuhrverbot für Eisen- und Stahlwaren – Kodierung bei Zoll-Importmeldung

Im Zusammenhang mit EU-Sanktionen informiert der Zoll mit der ATLAS-Teilnehmerinformation 0508/23 über die Daten bei ATLAS-Einfuhr „Einfuhrverbot für Eisen- und Stahlerzeugnisse gem. Art. 3g Abs. 1 lit. d) Verordnung (EU) Nr. 833/2014“, die ab dem 30.09.2023 anzuwenden sind. Diese Kodierungen sind bei der Importzollanmeldung von Unterlagen erforderlich.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

EU-Untersuchung: Umgehung von Handelsschutzmaßnahmen im Bereich Stahl

Am 11. August 2023 hat die EU-Kommission auf Betreiben des Stahlverbands EUROFER eine Untersuchung zur Umgehung von Handelsschutzmaßnahmen für Einfuhren von kaltgewalzten Flacherzeugnissen aus nicht rostendem Stahl aus Taiwan, der Türkei und Vietnam gestartet.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

DETAILS >

EU-Dual-Use Verordnung: Aktualisierung der Anhänge

Am 15. September 2023 hat die EU-Kommission die Dual-Use-Exportkontrollliste aktualisiert. Die Aktualisierung betrifft vor allem die Steuerungsparameter von Fertigungsanlagen, von Hochleistungsrechnern und von Lasern, die Aufnahme von Antriebsmotoren für Unterwasserfahrzeuge und von Technologie für die Entwicklung von Gasturbinenriebwerken für Flugzeuge sowie die Anpassung von technischen Definitionen, Hinweisen und Beschreibungen und redaktionelle Änderungen. Wenn der Rat und das Europaparlament innerhalb von zwei Monaten keine Einwände erheben wird die aktualisierte Liste in Kraft treten. Die vorläufigen Fassungen können im Dokumentenregister der Kommission eingesehen werden.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L. C 317/23

Folien und dünne Bänder aus Aluminium in Rollen/Volksrepublik China

C 232/23

Mangandioxide/Volksrepublik China

L 228/23

- nahtlose Rohre aus rostfreiem Stahl/Volksrepublik China

- Melamin/Volksrepublik China

L 234/23

Elektrofahrräder/Volksrepublik China

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

NEU: IHK-Netzwerk Zoll und Außenwirtschaft

Erfahrungsaustausch und Community

Das neue "IHK-Netzwerk: Zoll und Außenwirtschaft" soll unterstützen, Theorie und Praxis zusammenzubringen. In dem halbjährig stattfindenden Erfahrungsaustausch werden Fachexperten des Netzwerkes und externe Gastredner über aktuell relevante Themen informieren und sich mit den Mitgliedern des Netzwerkes praxisorientiert austauschen. Der Dialog soll unseren Mitgliedsunternehmen bei der Umsetzung der komplexen Aufgaben und Anforderungen in den Bereichen Zoll, internationale Zahlungsabwicklung, Logistik helfen und die gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung entsprechender Prozesse fördern. Auch juristische Aspekte werden angesprochen.

WERDEN SIE MITGLIED!

Angesprochen sind: LeiterInnen und Verantwortliche für Zoll, Export, Einkauf und Logistik der Mitgliedsunternehmen der IHK Ostwestfalen.

[Nähere Informationen](#)

▶ MESSEN

NRW-Förderprogramm „Messe meets Mittelstand“

Das Land NRW unterstützt KMU mit der Förderung „Messe meets Mittelstand“. Dieses Instrument der Außenwirtschaftsförderung ist besonders flexibel angelegt: Kleine und mittlere Unternehmen aus NRW können auf einer Messe ihrer Wahl ausstellen – finanziell unterstützt vom Land NRW. Die Messeauswahl ist an drei Bedingungen geknüpft: 1. Die Messe muss beim Auma, dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der deutschen Wirtschaft, aufgeführt sein. 2. Messen im Inland müssen als internationale Messen eingestuft sein. 3. Ausgeschlossen von der Förderung sind Messen mit offizieller Bundes- oder Landesbeteiligung.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ PUBLIKATIONEN

Beschaffung und Logistik in Nordafrika

Die Region Nordafrika bietet für europäische und deutsche Unternehmen attraktive Bedingungen für die Beschaffung und Produktion von Waren. In der Reihe „Neue Märkte Neue Chancen“ bietet GTAI einen Überblick zu den wichtigsten Märkten und Branchen für Unternehmen, die aus Nordafrika Waren beschaffen möchten. Außerdem werden die logistischen Voraussetzungen sowie Freizonen der Region beleuchtet und Förder- und Beratungsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen vorgestellt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)